Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wien Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Samstag 13. Dezember N: 285.

Subventionen für Kindergärten. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung nach einem Berichte des HR. Tomola Subventionen im Gesamtbetrage von 21050 K für Kindergärten bewilligt u. zwar: an Kindergartenverein im 1. Bezirk 1000 K, dem Kindergarten des jüdischen Vereines „die Samaritaner" 500 K, dem Kindergartenverein im 3. Bezirk 1000 K, dem Kindergartenverein im 4. Bezirk 1000 K, dem Margarethner Kindergartenverein 1000 K, dem I. Wiener Volks-Kindergartenverein im 5. Bezirk 2000 K, dem I. Mariahilfer Kindergartenverein 1000 K, dem Neubauer Kindergarten-Komité 3000 K, dem I. Josefstädter Kindergartenverein 1000 K, dem Kindergartenverein im 9. Bezirk 3000 K, dem I. Kindergartenverein im 10. Bezirk 2000 K, dem Verein Kinderbewahranstalt in Ottakring 600 K, dem Verein der Klein-Kinderbewahranstalt im 19. Bezirk 1000 K, dem Grinzinger Kindergartenverein 2000 K, dem Verein „Kinderfest" in Lilleau (Währing) 200 K, dem Privat-Kindergarten der Marie Jahny im 2. Bezirk 150 K, der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe für ihren Kindergarten im 3. Bezirk 400 K, dem Privat-Kindergarten der Pauline Tscher im 12. Bez. 100 K, dem Privatkindergarten der Octavie Pavlas im 12. Bezirk 200 K, dem Privatkindergarten u. der Industrieschule der Marie Steiger im 13. Bezirk 100 K, der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe für ihren Kindergarten im 18. Bezirk 400 K.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. Stadtratssitzungen finden Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag jeder Woche vormittags statt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des HR. Hassaly im Stande der Diener des städtischen Veterinäramtes das Johann Haller zum Schlachtbrücken-Oberaufseher, Anton Kinga zum Schlachtbrücken-Aufseher, Karl Pawlitsch zum Nachtwächter ernannt. – Im Stande der städtischen Amtsdiener wurden nach einem Berichte des HR. Tomola ernannt: zum Amtsdiener Klemens Prix; zu Amtsdienern zweiter Klasse: Leopold Lax, Johann Ecker, Franz Langer, Josef Mayer, Rudolf Drozda u. Albert Lacillar.

Eröffnung der Wärmestuben. In der Woche vom 6. bis 12. d. wurden in den sechs Wärmestuben des Wiener Wärmestuben- u. Arbeitslosigkeitsvereines von 25473 Männern, 18362 Frauen u. 49.661 Kindern, zusammen 93436 Personen besucht, welchen Suppe u. Brot unentgeltlich verabreicht wurde. Seit Eröffnung der Wärmestuben besuchten dieselben 352121 Personen. Im Asyl für Obdachlose in der Wärmestube des 20. Bezirkes wurden vom 8. bis 12. d. 493 Männer, 14 Frauen und 1 Kind aufgenommen u. ebenfalls mit Suppe u. Brot betheilt.

Besichtigung des Rathauses. Vor einigen Tagen besichtigte der Handels- u. Gewerbeverein Rudolfsheim unter Führung des Präsidenten L. Pizekar u. des Reichsratsabg. Wilh. Pollak die Sehenswürdigkeiten u. dann die städtischen Sammlungen im Rathause. Es hatten sich ungefähr 80 Personen eingefunden, welche mit sichtlichem Interesse den Darlegungen des Kustos Dr. Engelmann, der in den städtischen Sammlungen die Führung übernommen hatte, folgten. Hoch befriedigt von dem Gesehenen verließen die Gäste das Rathaus.

Vom Landesschulrat. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung den HR. Heinrich Schmid als Mitglied des n.ö. Landesschulrates gewählt.

Stipendium. Vom 1. November l. J. gelangt ein Anton Schey'sches Stipendium im Betrage von 500 K jährlich an einen Sohn der juridischen Fakultät an der Grazer Universität ohne Unterschied der Konfession zur Verleihung. Gesuche sind bis längstens 31. Jänner 1903 bei dem Professoren-Kollegium der juridischen Fakultät der Grazer Universität einzubringen.

Zum Papstjubiläum. Das Geschenk der Stadt Wien an den Papst geht in den ersten Tagen der nächsten Woche nach Rom ab. Lepen. Dr. Krüger wird sich nicht nach Rom begeben.